

Bekanntmachung

einer Öffentlichen Ausschreibung



1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

degewo netzWerk GmbH

Mehrower Allee 52, 12687 Berlin

Telefon 030 26485 1814

E-Mail ausschreibung@degewo.de

Fax

030 26485-1805

Internet

www.degewo.de

2. Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung VOB/A Vergabenummer NW-71409-380_382-26

3. ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Erbringung von Planungsleistungen und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte

4. Ort der Leistung

WIE 71409 - Josef-Nawrocki-Str. 17, 12587 Berlin

5. Art und Umfang der Leistung

Wärmeerzeugungsanlagen

Demontage der bestehenden Gaskesselanlage und Errichtung einer Wärmeerzeugungsanlage mit zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen einschließlich der Leitungsführung im Außenbereich zwischen Wärmepumpen und Heizzentrale.

6. Aufteilung in Lose

- ☒ nein
☐ ja, Bewerbungen/Angebote sind möglich
☐ für ein Los
☐ für Lose
☐ für alle Lose

7. Ausführungszeit

	Beginn	Ende
Wärmeerzeugungsanlagen	15.06.2026	15.10.2026

8. Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Nebenangebote

- ☐ sind zugelassen, aber nur bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes
☒ sind nicht zugelassen

9. Anforderung der Vergabeunterlagen

Eine Bewerbung ist nur über die Vergabepattform www.vergabe.berlin.de möglich.

Es werden keine Vergabeunterlagen in Papierfassung versendet.

10. Abgabetermin

**21.04.2026, um 13:00 Uhr
(Ende der Angebotsfrist)**

Die Öffnung der Angebote findet ohne Anwesenheit von Bietern oder deren Bevollmächtigten statt.

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Angebote in Papierform sowie per Telefax, Telegramm, Telex oder E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen und werden deshalb ausgeschlossen.

11. Bieterfragen

Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur über die Vergabepattform einzureichen, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt. Sie werden nur beantwortet, wenn sie dort bis zum 11.04.2026 eingehen.

12. geforderte Sicherheiten

gemäß Vergabeunterlagen

13. Zahlungsbedingungen

gemäß Vergabeunterlagen

14. Bietergemeinschaften

Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft ist die Erklärung gem. Anlage 7 des Bieterbogens (Bietergemeinschaftserklärung) vollständig auszufüllen und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben.

15. Nachweise zur Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Alle nachfolgend geforderten Angaben zur Eignung sind in dem **von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen und seinen Anlagen** zu machen. Das Formblatt für den Bieterbogen incl. Anlagen liegt den Vergabeunterlagen bei. Er ist vom Bieter ausgefüllt seinem elektronischen Angebot **zum Abgabetermin** beizufügen.

1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (*Bieterbogen - Anlage 1*)
2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (*Bieterbogen - Anlage 2*)
3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (*Bieterbogen - Anlage 3*)

Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am **Tag des Abgabetermins** nicht älter als ein Jahr sein.

Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen.

4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer und Elektrotechniker (*als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen*)

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Ersatzweise für Nr. 1 bis 4:

Kopie der am Tag des Abgabetermins gültigen

- ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder
- ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder
- Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis für Zentralheizungs- und Lüftungsarbeiten und Gas- und Wasseranlagen und Elektroanlagen
(als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen)

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, jeweils in deutscher Sprache.

5. Referenzliste über erfolgreich beendete ähnliche Vertragsverhältnisse in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021, 2022, 2023, 2024, 2025 – März 2026) mit Angabe der Projekte, der Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.-Nr.), des Zeitraums der Leistungserbringung sowie Angaben zu Art und Umfang der Leistungen (z. B. Demontage von Gaskesselanlagen, Errichtung einer Wärmeerzeugungsanlage mit Luft-Wasser-Wärmepumpen, Verlegen von Leitungen im Außenbereich zwischen Wärmepumpen und Heizzentrale)
(Bieterbogen - Anlage 6)

Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient. Soweit sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient, ist mit dem Angebot eine Erklärung des Nachunternehmers einzureichen, dass er dem Bieter im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird (Bieterbogen - Anlage 9). Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten genauso für verbundene Unternehmen.

16. Zuschlagskriterien Preis

17. Ablauf der Bindefrist 21.05.2026

18. Nachprüfungsstelle

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - V M 1 -

Württembergische Straße 6

10707 Berlin

Telefon: +49 30 90139-4229 und -4230 Telefax: +49 30 90139-4221

Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen!

19. Sonstiges

1. Der Auftraggeber wird für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (geführt beim Bundeskartellamt) vornehmen und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden.

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

2. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung vom Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, die Vorlage einer Bankerklärung zu fordern und diese in die Zuschlagsentscheidung einzubeziehen.
3. Mehrfachangebote können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Nachunternehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen.
4. Vom Bieter ist die Vorlage „Entsorgungskonzept“ auszufüllen (komplette Angaben zum „Beförderer“ und „Entsorger“) und mit dem Angebot einzureichen. Der Zuschlag kann nur erteilt werden, wenn der degewo netzWerk GmbH das ausgefüllte Entsorgungskonzept vorliegt.